

Pneumatische Pulsationstherapie in zwei Generationen

Der Begründer der pneumatischen Pulsationstherapie (PPT) ist Stefan Deny. Schon während seines Medizinstudiums (1940-44) kam er mit verschiedenen Naturheilverfahren in Berührung. Sein besonderes Interesse weckte dabei das Schröpfen. Allerdings erschien ihm das Vakuum in den Schröpfgläsern als zu starr und er suchte eine Kraft, durch die neben der Saugwirkung auch Bewegung in das Gewebe gebracht werden könnte. Die Grundidee war somit geboren. Durch den 2. Weltkrieg und seine unmittelbaren Folgen musste Stefan Deny seine Vision erst einmal hinten anstellen und die Existenz seiner jungen Familie sichern. Erst in den 60er Jahren, nachdem die Familie Deny von Schlesien nach Idar-Oberstein gekommen war und einen Betrieb für Schmuckwaren gegründet hatte, konnte er sich wieder der Verwirklichung seiner Idee widmen. Der Grundgedanke seiner Entwicklung war dabei, dass durch pulsierende Saugwellen die Muskulatur und tiefe Gewebe aufgelockert und verstärkt durchblutet werden. Durch diese Stimulation des Gewebes sollte eine verbesserte Stoffwechselfähigkeit des therapierten Bereiches erzielt und die körpereigenen Heilungsprozesse angeregt werden. In langjähriger Forschung fand er heraus, welche Frequenz der Pulsation optimal für diese Zwecke geeignet ist. In den 80er Jahren wurde ein erster Prototyp hergestellt und das Patent angemeldet. Aber, wie auch bei vielen anderen Erfindungen, gelang nicht sofort der Durchbruch für die pneumatische Pulsationstherapie.

Erst 1993 gelang es seiner Tochter, **Barbara Deny-Jahnke**, den entscheidenden Anstoß zu geben und die pneumed GmbH wurde gegründet. Schon seit ihrer frühesten Jugend war sie von der Idee ihres Vaters begeistert, ein Gerät zu entwickeln, das sanfte und wirkungsvolle Prinzipien der Naturheilkunde kombiniert und so einen neuen Ansatz zu einer ganzheitlichen Behandlung von Körper und Psyche erreicht. Ihrem großen Engagement für diese neue Therapie und ihrem unternehmerischen Talent ist der heutige Erfolg des pneumatron und somit der pneumatischen Pulsationstherapie zu verdanken. Sie entwickelte die Erfindung ihres Vaters konsequent weiter und baute am Standort Idar-Oberstein die pneumed GmbH aus. Heute steht pneumed mit seiner pneumatron Produktpalette für qualitativ hochwertige pneumatische Pulsationstherapiegeräte aus Deutschland. So zeigt sich, wie durch zwei Generationen eine Idee in die Wirklichkeit umgesetzt wird und schließlich zum Erfolg geführt wird. Die pneumatische Pulsationstherapie ist für eine Vielzahl von Indikationen in der täglichen Praxis einsetzbar.

Zu den wichtigsten zählen:

- Schmerzen
- Muskelverspannungen
- Muskeltrauma oder Gewebstrauma
- Arthrose
- Arthritis
- Durchblutungsstörungen
- Lymphstauungen
- Brachialgie
- Ischialgie
- Lumbago
- Sehnenleiden
- Fibromyalgie
- Spannungskopfschmerzen & Migräne

- Funktionsstörungen Magen-Darm-Trakt
- Tinnitus
- Neuralgien
- Sinusitis

Die Behandlungen mit der PPT sind dabei schmerzfrei, reizarm und ohne Nebenwirkungen. In der relativ kurzen Behandlungszeit lassen sich sehr gute Ergebnisse erzielen. Viele Therapeuten und Patienten sind überzeugt von der PPT, und somit verwundert es nicht, dass die pneumatische Pulsationstherapie heute ein fester Bestandteil in vielen Praxen ist.

Erst jetzt können wir die ganze Bandbreite der Behandlungsmöglichkeiten mit der PPT erkennen und so den enormen Wert der Erfindung von Stefan Deny entsprechend würdigen. Er war seiner Zeit weit voraus, konnte aber leider den Erfolg und die Anerkennung für seine Entwicklung nicht mehr miterleben.

(c) by 'medicinebook.de'

URL : <http://www.medicinebook.de>

[Das Impressum finden Sie hier](#)